

Nr. 9 - BAUAUSSCHUSS OERSDORF vom 16.02.2016

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 21.05 Uhr, Gemeindehaus Oersdorf

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

GV Spehr, Andreas (Vorsitzender)

GV Gravert, Hans-Hermann

GV Wegener, Hans-Joachim – zugleich Protokollführer

WB Kuckelt, Wolfgang

GV Heesch, Jan (beratendes Mitglied, nicht stimmberechtigt)

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Keschull, Joachim

GV Brose, Martin

GV Kohrt, Markus

Nicht anwesend:

WB Wulf, Daniel

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. B-Plan Nr. 15 „Am Sandberg/ Moorweg“
hier: Vorstellung der beiden neuen Planungsvarianten
Diskussion aller drei Varianten im Vergleich
Beschlussfassung über die weiter zu verfolgende Variante
05. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Andreas Spehr eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass 4 Ausschussmitglieder anwesend sind.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Keine Mitteilungen.

Bürgermeister:

- Die Absperrung in der Straße „Graff“ wird verändert.
- Die Besichtigung der Pflasterung vor dem Feuerwehrgerätehaus durch die Unfallkasse findet nicht statt. Die Entscheidung soll nach Aktenlage/ Fotos erfolgen.
- Aus der geplanten Retentionsfläche an der Olau wird eine „Wiedervernässung“; die Pläne werden mit der Stadt Kaltenkirchen erarbeitet.
- Obwohl bei der Baumaßnahme im „Sandberg“ erhebliche Mengen an Grundwasser anfallen, sind die Arbeiten im Zeitplan. Der anschließende Straßenbau wird mit dem WZV abgestimmt.
- „Dorfstraße 5“: Der Vertrag mit der Architektin wird erarbeitet. Es wird geprüft, ob Fördermittel beantragt werden können. Dann wird das Sanierungskonzept im Ausschuss mit der Architektin, im möglichen Kostenrahmen, erarbeitet.
- Grundsätzlich sollen Abschreibungen und Zinsen durch die Miete erwirtschaftet werden.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: B-Plan Nr. 15 „Am Sandberg/ Moorweg“

hier: Vorstellung der beiden neuen Planungsvarianten
Diskussion aller drei Varianten im Vergleich
Beschlussfassung über die weiter zu verfolgende Variante

- Der Vorsitzende stellt nochmals die drei Planungsvarianten in Schrift und Bild dar.
- Es erfolgt eine lebhafte Diskussion aller drei Varianten im Vergleich, bei der sich herausstellt, dass die Variante „C“ von keinem Ausschussmitglied gewollt ist.

Der Vorsitzende stellt folgenden Antrag:

Der Bauausschuss beschließt, die Variante „A“ weiter zu verfolgen. Das Planungsbüro möge mit der Planung fortfahren und den Bebauungsplan kurzfristig in die Planungsphase „Entwurf“ fortführen. **(2:2:0)**
Damit ist der Antrag abgelehnt.

- Auf Antrag von WB Wolfgang Kuckelt wird die Sitzung von 20.15 Uhr bis 20.30 Uhr unterbrochen.

Als Folge wird folgender Beschluss zur Abstimmung gestellt:

Der Bauausschuss beschließt, die Variante „B“ weiter zu verfolgen. Das Planungsbüro möge mit der Planung fortfahren und den Bebauungsplan kurzfristig in die Planungsphase „Entwurf“ fortführen. **(2:1:1)**

Der Vorsitzende stellt dann folgenden Antrag:

Dabei sollen alle Punkte, wie auf der Bauausschusssitzung vom 30.07.2015 (Nr. 7 TOP 4) beschlossen, mit folgenden Ausnahmen eingearbeitet werden:

Aus:

1. Alle Teilgebiete sollen als Mischgebiet ausgewiesen werden, in dem für Einzelhandel Ausnahmen zugelassen werden können.

Wird:

Alle Teilgebiete mit Ausnahme der Teilgebiete 8 und 9 sollen als Mischgebiet ausgewiesen werden, in dem für Einzelhandel Ausnahmen zugelassen werden können. Die Teilgebiete bleiben wie geplant allgemeine Wohngebiete (WA).

Weiter:

2. Ersatzlos gestrichen wird: Die Kleintierhaltung soll im ges. Plangebiet zugelassen sein.

Weiter:

3. Der offene Punkt zur Frage der Knicks wird entsprechend der gewählten Variante „B“ geregelt.

(4:0:0)

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr A. Ahrens: Kann das Geschwindigkeitsmessgerät im „Moorweg“ aufgestellt werden?
Bürgermeister: Ja.

Herr Christoph Kohrt: Kann die geplante Retentionsfläche für das Baugebiet verwendet werden?
A. Speer: Nein. Das Oberflächenwasser muss wenn möglich im Baugebiet versickert werden.

Frau Swantje Borat: Wie lange dauert die weitere Planung für das Baugebiet noch?
A. Speer erläutert das Verfahren.

Herr Christoph Kohrt: Wann hat der Planer den Auftrag zur Planung der Varianten B und C erhalten?
A. Speer: Anfang Januar 2016.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass er aus persönlichen Gründen mit sofortiger Wirkung von Vorsitz und Mitgliedschaft im Bauausschuss sowie der Mitgliedschaft im Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz zurücktritt. Darüber hinaus tritt er ebenfalls mit sofortiger Wirkung aus der Fraktion der Oersdorfer Wählervereinigung (OeWV) aus.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Gez.: Hans-Joachim Wegener
Protokollführer